

# LEBENS LAUF

## Michaela Tasotti

Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung  
Attemsgasse 8/II  
8010 Graz

Tel. dienstlich: +43 316 380 2618

E-mail: michaela.tasotti@bik.ac.at  
www.bik.ac.at



### Gegenwärtige Position

seit 3/2020      Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Flucht, Deportation, Internierung. Auf den Spuren österreichischer NS-Flüchtlinge in Kanada“ am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs

### Wissenschaftlicher Werdegang

1/2019–10/2020      Projektkoordination und Recherche im Projekt „Frauenpolitische Meilensteine in Graz seit 1918. Hundert Jahre Milestones of Women's Policy in Graz since 1918. Ein Beitrag zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht“, Institute für Geschichte, Universität Graz

seit 2016      Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte der Universität Graz in verschiedenen Drittmittelprojekten

seit 2016      Lektorin am Institut für Geschichte der Universität Graz

seit 10/2016      Dissertationsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz, Dissertationsthema: Migration & Bildung in Österreich - migrationshistorische Ereignisse und deren wirkungsgeschichtliche Bedeutung im Hinblick auf die Entwicklung der österreichischen Pädagog\_innenbildung seit 1974

2014      Sponsion zum Thema „Museum und Migration – Zur Musealisierung von Migration: Geschichte – Entwicklung – Trends“

seit 2012      Freie Mitarbeiterin im „Bundeszentrum Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit“ des BMBWF

seit 2012      Lektorin an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen in Österreich (Graz, Klagenfurt, Salzburg, Linz, Wien)

seit 2008      Lektorin und Seminarleiterin im Bereich der internationalen Lehrer\_innenfortbildung für das Referat „Kultur und Sprache“/OeAD – BMBWF

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Historische Migrationsforschung, Flucht und Exil, Repräsentation von Migration im Museum, Gedächtnis und Erinnerung, Frauen- und Geschlechtergeschichte, Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache

## Wissenschaftliche Projekte, Ausstellungen (Auswahl)

- seit 1/2019 Projektkoordination und wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt: „Frauenpolitische Meilensteine in Graz seit 1918. Ein Beitrag zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht“, Institut für Geschichte/Fachbereich Zeitgeschichte – Leitung: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Schmidlechner
- 6/2016–9/2018 Projektkoordination und Mitarbeit im Projekt: „Diversität im Museum unter besonderer Berücksichtigung von Migrationen und Geschlecht“ an der Karl-Franzens-Universität Graz – Forschungsschwerpunkt „Heterogenität und Kohäsion“ am Institut für Geschichte/Fachbereich Zeitgeschichte – Leitung: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Schmidlechner

## Studien- bzw. berufsbezogene Auslandsaufenthalte

- WS/1993-SS/1994 Geschichtestudium an der Université de Rouen-Normandie / Frankreich im Rahmen des ERASMUS-Programmes

## Publikationen und Videodokumentationen

Autorin 7 wissenschaftlicher Aufsätze.

## Vorträge, Medienberatungen und Konferenzen (Auswahl)

- 25.5.2018 Vortrag „Musealisierung von Migrationsgeschichte(n) - Ein Forschungsprojekt zur Einschreibung von Migration ins kollektive Gedächtnis“ bei der wissenschaftlichen Konferenz „Représentation et mémoire de la migration - Repräsentation und Erinnerung der Migration“. im Rahmen des Projekts „CIT&R - L'Europe et les frontières de la citoyenneté“. Universität Nantes.
- 30.3.2017 Pannelleitung: Internationales Kolloquium „Migration, Flucht, Asyl und Integration. Historische, soziologische und künstlerische Annäherungen“ des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft in Kooperation mit Gesellschaft für Soziologie an der Universität Graz (GSU), Forschungsschwerpunkt „Heterogenität und Kohäsion“ der Universität Graz (HuK), Institut für Geschichte der Universität Graz, Akademie Graz, Forschungsgesellschaft Moderne/Postmoderne an der Universität Graz (FoMoP)

## Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch, Latein (Universität Graz)